Festschrift zur erinnerung an das 25jährige stiftungsfest der ...

Deutsche Gesellschaft für Natur- und ...

FESTSCHRIFT

ZUR ERINNERUNG

AN DAS 25 JÄHRIGE STIFTUNGSFEST

DER

DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NATUR- UND VÖLKERKUNDE OSTASIENS

am 29. Oktober 1898

Herausgegeben von dem Vorstande



TOKYO

Druck der RIKKYO GAKUIN BUCHDRUCKEREI, Tsukiji.

1902

[Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Tokio

Supplement der Mitteilungen [illegible], 6]

FESTSCHRIFT

ZUR ERINNERUNG

AN DAS 25 JÄHRIGE STIFTUNGSFEST

DER

DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NATUR- UND VÖLKERKUNDE OSTASIENS

am 29. Oktober 1898

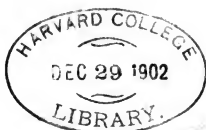
Herausgegeben von dem Vorstande



TOKYO

Druck der RIKKYO GAKUIN BUCHDRUCKEREI, Tsukiji,

1902


HARVARD COLLEGE
DEC 29 1902
LIBRARY.

DIE ERSTEN FÜNFUNDZWANZIG JAHRE

DER

DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NATUR- UND VÖLKERKUNDE OSTASIENS.

1873—1898.

SKIZZE DER GESCHICHTE DER GESELLSCHAFT.

Im Auftrage des Vorstandes verlesen in der Festsitzung

IN TOKYO AM 29. OCTOBER, 1898.

An einem nationalen Festtage, dem Geburtstage Kaiser Wilhelms I, ist vor 25 Jahren die „Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens" begründet worden. In den in der ersten Generalversammlung am 26. April 1873 vereinbarten Statuten wurde als Zweck der Gesellschaft angegeben, den Mitgliedern zum Austausch ihrer Ansichten und Erfahrungen in Betreff der Länder Ostasiens Gelegenheit zu geben, darüber hinaus aber die Erforschung der Länder des fernen Ostens zu fördern und durch die herauszugebenden Mittheilungen der Gesellschaft die wissenschaftliche Kenntniss Ostasiens zu mehren und zu verbreiten. Es waren 71 Herren, die sich unter Vorsitz unseres jetzigen Ehrenmitgliedes, des damaligen Kaiserlich Deutschen Ministerresidenten Herrn M. von Brandt, endgültig am 5. Juli 1873 als Begründer der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens constituierten. Elf dieser Herren sind bis zum heutigen Tage fast ununterbrochen Mitglieder unserer Gesellschaft geblieben; ausser dem genannten Vorsitzenden die Herren

G. Reddelin, damals in Yokohama, jetzt in Hamburg
M. Bair, „ „ Tokyo, „ Kaiserl. D. Konsul a. D. in Paris.
F. Krien, „ „ „ „ „ D. Konsul in Seoul.
C. Illies, „ „ Yokohama, „ in Hamburg.
J. Naudin, „ „ „ „ „ Yokohama.
H. O. de la Camp, damals in Yokohama, jetzt in New York.
A Oestmann, „ „ „ „ „ Kobe.
Dr. Th. v. Holleben, „ „ Peking, „ Kaiserl. D. Botschafter in Washington, Excellenz, Ehrenmitglied d. Gesellschaft.
Dr. von Möllendorf, damals in Peking, jetzt in Shanghai.
P. Kempermann, „ „ Tokyo, „ Kaiserl. D. Ministerresident in Bangkok.

Gleich von Anfang an wurde festgesetzt, dass die Sitzungen einmal im Monat und zwar in der Regel abwechselnd in Tokyo und Yokohama stattfinden sollten. In Yokohama stellte der Vorstand des Clubs Germania bereitwillig einen Saal für die Sitzungen zur Verfügung, während an dem Hauptsitze der Gesellschaft im Shibapark ganz nahe bei dem jetzigen Bazaar ein Tempelgrundstück Tenkoin als Heim der Gesellschaft gemiethet wurde. Um den wissenschaftlichen Aufgaben des Vereins gerecht zu werden, wurde auch auf die Anlage einer auf Ostasien bezüglichen Bibliothek und auf die Sammlung ethnographischer und naturhistorischer Objekte Bedacht genommen. Mit bewunderungswürdiger Opferfreudigkeit schenkten sehr viele Mitglieder werthvolle Bücher und interessante Veranschaulichungsmittel der Bibliothek und der Sammlung der Gesellschaft. Manches, besonders Bücher, wurde auch durch Austausch erworben. Die japanische Regierung überliess die von Siebold nachgelassene Büchersammlung der deutschen Gesellschaft zur Benützung. Eifrige Thätigkeit und gedeihlicher Fortschritt sprechen aus den Berichten des Vorstandes in den ersten vier Jahren, und documentieren sich in den umfangreichen Veröffentlichungen der Gesellschaft in dieser Zeit. Namentlich meteorologische Erscheinungen, die Fauna und Flora Japans, medicinische und

pharmakologische Studien, die japanische und chinesische Musik, das Schachspiel im fernen Osten, und die Geheimnisse der Rechenmaschine standen neben Reiseschilderungen und topographischen Messungen im Mittelpunkte des Interesses.

Bald stellte sich aber heraus, dass man das Ziel ein wenig zu hoch gesteckt hatte und von den Mitgliedern Leistungen forderte, die auf die Dauer von vielen nicht willig getragen wurden. Das Eintrittsgeld betrug damals trotz des hohen Silberkurses zehn, und der monatliche Beitrag, auch für auswärtige Mitglieder, zwei Dollar. Namentlich die nach Europa zurückgekehrten Mitglieder empfanden bald eine solche sich auf jährlich etwa 100 Mark belaufende Beisteuer recht drückend. Der damalige Vorstand befand sich in der schwierigen Lage, für Aufbewahrung der durch interessante Geschenke und sorgfältige Ordnung an Werth gestiegenen Sammlung erhebliche Summen an Miethe, Dienerlohn, Feuerversicherung und passende Schränke und Behälter aufwenden zu müssen, so dass bei den hohen Kosten der oft mit Abbildungen geschmückten Publicationen das Budget kaum balanciert werden konnte; und doch musste er die Klagen über die Höhe des Beitrages als gerechtfertigt anerkennen. Er suchte Abhilfe zunächst durch Beschaffung billigerer Miethsräume und Herabsetzung der Druckkosten. Dadurch liess sich seit 1877 eine Ermässigung der Beiträge für auswärtige Mitglieder auf jährlich zwölf Dollar durchführen. Inzwischen hatte aber auch die japanische Regierung das Tokyo-Museum begründet und mit reichen Mitteln zu Anschaffungen versehen, so dass für die Zwecke, für die bis hahin allein die private Vereinigung der Deutschen in Japan so erhebliche Opfer gebracht hatte, nunmehr von Staatswegen gesorgt wurde. Da die Unterhaltungs- und Bergungskosten der Sammlungen nicht weniger als 60 % der Einnahmen unserer Gesellschaft verschlangen, so ergab sich als einfachster Ausweg aus den finanziellen Schwierigkeiten die Auflösung des Museums. In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Januar 1878 schlug Herr Dr. Baelz vor, die Sammlungen der Gesellschaft dem Museum für Völkerkunde

in Leipzig zu schenken, um durch die Ersparniss der Aufbewahrungskosten in die Lage zu kommen, die Beiträge auch der Yokohama Mitglieder herabzusetzen, und doch für den Druck der Mitteilungen grössere Mittel verfügbar zu haben. Der verdiente Conservator der Sammlungen, Herr Dr. Wagener, schritt sofort zur Einpackung der sorgfältig gehegten Schätze. Am 2ten Februar 1878 wurde in einer ausserordentlichen Generalversammlung in Yokohama der Vorschlag des Herrn Dr. Baelz zum Beschluss erhoben.

Mit der Ausführung dieses Beschlusses kam eine Periode der Aufregung über unsere Gesellschaft. Die in Tokyo und Yokohama anwesenden Mitglieder nämlich, denen der Conservator des Museums oft und eindringlich die Lücken der verschiedenen Abtheilungen vorgehalten hatte, um sie zu weiterem Sammeln und Schenken anzuspornen, unterschätzten den Werth des bereits Zusammengebrachten so sehr, dass sie fürchteten, in Deutshland würde kaum eine Museumsverwaltung die Transportkosten daran wenden, um eine solche Sammlung geschenkt zu erhalten. Herr Consul Bair erbot sich deshalb sogar, um das Geschenk annehmbar zu machen, als Beihilfe zu den Frachtspesen seinerseits, wenn nöthig, ein pecuniäres Opfer zu bringen. Aber man wurde bald eines Besseren belehrt. Während nämlich die unerwartete Schenkung in Leipzig eine so kühle Aufnahme fand, dass die Annahme nicht einmal hierher telegraphiert wurde, bewarb sich das Berliner Museum für Völkerkunde telegraphisch um Berücksichtigung bei der Entäusserung, und bot entsprechende Gegenleistungen an. So gern der Vorstand das vorteilhaftere Angebot aus der Reichshauptstadt im Interesse der Gesellschaft verwerthet hätte, so konnte die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. April die Schenkung doch nicht mehr zurücknehmen und nur von der Leipziger Gesellschaft das Verprechen erwirken, dass die Doubletten oder für das Berliner Museum hervorragend wichtige Gegenstände der Reichshauptstadt überlassen wurden. Die damals in Berlin ansässigen Mitglieder waren mit dem Verlauf der Sache so unzufrieden, dass sich die

bis dahin bestehende Section Berlin auflöste. Uebrigens hat die Sammlung im Leipziger Museum für Völkerkunde später eine zweckentsprechende würdige Aufstellung gefunden. Auch ist unserer Gesellschaft ein Diplom übersandt worden, worin der Dank für die Förderung des Museums ausgesprochen ist.

In diesem zweiten Triennium unserer Gesellschaft brachten unsere Mittheilungen an neuen Gegenständen namentlich oekonomische Themata, Probleme des Bergbaues und der Erdbebenmessung, aber auch schon Uebersetzungen von chinesischen und japanischen Literaturwerken. Herr von Eisendecher, kaiserl. Ministerresident, Herr Prof. Dr. Doenitz und Herr Kempermann, Secretaire interprète, führten den Vorsitz im Vorstande. Die Entäusserung des Museums erwies sich in der That als eine Lebensbedingung für die Gesellschaft. Man konnte jetzt die theuren Räumlichkeiten im Tenkoin aufgeben und sich mit der allerdings beengten Unterbringung der Bibliothek in der vom japanischen Unterrichtsministerium zur Verfügung gestellten Halle Seido, neben dem Tempel des Confucius an der Ochanomidsubashi, begnügen, wo auch die Tokyo-Sitzungen abgehalten wurden. Infolgedessen besserte sich die Finanzlage der Gesellschaft von Jahr zu Jahr, obwohl jetzt auch der monatliche Beitrag der in Tokyo residierenden Mitglieder herabgesetzt war. Der Vorstand konnte die günstige Gelegenheit benutzen, eine Reihe wertvoller Zeitschriften und Bücher aus der Bibliothek des Japan verlassenden Mitgliedes Herrn Bramsen zu erwerben. Seit dieser Zeit hat unsere Bibliothek in ihrer auf Ostasien bezüglichen Specialität vor allen andern in Japan befindlichen Büchersammlungen den Vorsprung gewonnen.

Das Jahr 1879 brachte für unsere Gesellschaft zwei Gelegenheiten, das Ansehen, das sie sich erworben hatte, auch öffentlich zu documentieren. Am 21. Juni beehrte Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preussen die Sitzung der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens in Tokyo mit seinem Besuche. Es wurde ihm das von unserm Mitglied Herrn Netto künstlerisch ausgeführte Diplom der Ehrenmitgliedschaft

und ein seltenes, auf die erste brandenburgische Colonisation in Africa durch Major von der Groeben bezügliches Buch aus dem Jahre 1692 überreicht. Dann gab die glückliche Ankunft der Vega nach ihrer Fahrt durch das nördliche Eismeer die Veranlassung, am 15. September, gemeinsam mit der japanischen Geographischen Gesellschaft und der Asiatic Society, dem Leiter der Expedition Professor Nordenskjöld zu Ehren ein Festmahl zu veranstalten, bei dem Seine Kaiserl. Hoheit Prinz Kitashirakawa praesidierte und in deutscher Sprache den Toast auf den Gast des Abends ausbrachte. Auch zeigte sich von diesem Jahre an, durch den ausserordentlich zunehmenden Verkauf unserer Hefte in Europa und sich mehrende Austauschgesuche, dass die Bestrebungen unserer Gesellschaft gewürdigt wurden. Es wurde von einzelnen Heften bereits eine neue Auflage nöthig.

Besonders reich an umfangreichen geographischen und ethnographischen Monographien waren unsere Publicationen in den Jahren 1881, 1882 und 1883. Die damals veröffentlichten Beiträge über Yeso und die Ainos, die grundlegenden Arbeiten über die Liukiu Inseln und die Körpereigenschaften der Japaner haben grade unserm dritten Bande zu besonders zahlreichen Anführungen in den verbreiteten Handbüchern der Völkerkunde verholfen.

Während so die wissenschaftliche Thätigkeit der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens sich schon im ersten Decennium ihres Bestehens auf achtunggebietender Höhe hielt und allmählich auch die Finanzen auf eine gesunde Basis kamen, machte sich ein andrer Uebelstand sehr störend fühlbar. Der Mangel eines eigenen Heims machte die Benutzung der Bibliothek und die gesellige Vereinigung der Mitglieder in Tokyo nur an bestimmten Tagen der Woche möglich. Dazu kam, dass das Gebäude, in dem die japanische Regierung einige Räume der Gesellschaft in entgegenkommender Weise drei Jahre lang überliess, im Herbst 1881 einem Umbau unterworfen werden musste. In dieser Verlegenheit gestattete die deutsche Reichsregierung für einige Zeit die Benutzung eines Backsteinhauses

auf dem Gesandtschaftsgrundstück für die Bergung der Bibliothek. Auch fanden die Sitzungen jetzt auf der Gesandtschaft statt. Vom September 1881 bis zum December 1883 war auf diese Weise unsere Gesellschaft in Japan auf deutschem Boden untergebracht. Dann musste der Vorstand schleunigst ein neues Unterkommen suchen. Wieder half die Liberalität der japanischen Regierung aus der Verlegenheit, indem sie der Gesellschaft ein im Uyenopark, Seikendera 5, gelegenes geräumiges Haus zur Verfügung stellte. Aber auch hier traten wegen der Baufälligkeit des Hauses nach 2-jähriger Benutzung Schwierigkeiten ein. Um den Uebelständen, die mit so häufigen Umsiedelungen verbunden sind, für die Zukunft zu entgehen, beschloss die in Yokohama am 27. Juli 1885 abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung den Ankauf eines eigenen Hauses. Das central gelegene und vor Feuersgefahr relativ geschützte Grundstück in Kanda Imagawakoji Itchōme 8, wurde im Namen un eres Mitgliedes Herrn Director Wada erworben und bereits am 29. Oktober 1885 durch eine Festsitzung und eine Ansprache des Vorsitzenden Herrn Dr. Wagener eingeweiht. Damit begann eine neue Periode in der Entwickelung unserer Gesellschaft. Es wurde ein besonderes Zimmer für die Benutzung der neueingegangenen Zeitschriften eingerichtet und einer sich aus Mitgliedern der Gesellschaft zusammensetzenden Kegelgesellschaft die Erlaubnis gewährt, an der Nordseite des Grundstückes eine Kegelbahn zu erbauen. Mehr und mehr wurde das Vereinshaus auch zu geselligen Vereinigungen der Mitglieder, namentlich auch zur Feier des Geburstages des Deutschen Kaisers, verwerthet. Vor allem hat aber die nunmehr täglich zugängliche Bibliothek erst seit der Begründung des eigenen Heims eine entsprechende Benutzung gefunden. Auch wurden die in Tokyo gebildeten Sectionen des Deutschen Kolonialvereins und des Allgemeinen Deutschen Schulvereins ermächtigt, ihre Sitzungen in den Räumen der Gesellschaft abzuhalten. Zeitlich vorgreifend darf hier schon erwähnt werden, dass durch einen grossen Umbau, den Herr Architekt Tietze sowie unser Ehrenmitglied und Vice-

präsident Herr R. Lehmann im Jahre 1891 ausgeführt haben, ein geräumiger Sitzungssaal und ein feuersicheres Bibliotheksgebäude geschaffen worden sind, so dass seitdem unsere Gesellschaftsräume den an sie gestellten Anforderungen vollkommen genügen. Die Publicationen der Gesellschaft spiegeln auch die in der intellectuellen japanischen Entwickelung bemerkbaren Veränderungen einigermassen wieder. Wie früher medicinische und naturhistorische, so traten in den Jahren 1884 bis 1886 von später angekommenen Fachmännern bearbeitete statistische, geologische und landwirtschaftliche Themata in den Vordergrund. Nicht ohne Zusammenhang mit den seit 1884 stärker hervortretenden Bemühungen um Vertragssrevision ist es, dass 1888 und 1889 deutsche Juristen in der Lage waren, uns auf Grundlage von Quellenstudien über älteres und neues japanisches Strafrecht, über die Entwickelung der Rechtsverwaltung und über das so eigentümlich gestaltete Familien- und Erbrecht in Japan zu belehren. Sehr bald darauf documentierte sich auch die Anstellung deutscher Lehrer in der philosophischen Facultät und die neubegründete Mission des allgemeinen evangelischen Missions-vereins in literarischen, philosophischen, historischen und religions-geschichtlichen Vorträgen und Arbeiten. In den letzten Heften des fünften Bandes kommen dann auch die Forstwissenschaft und die Veterinär-Medizin zu ihrem Rechte. Durch Reisen, Studien oder langjährigen Aufenthalt waren einige unserer Mitglieder auch in den Stand gesetzt, interessante Vorträge über chinesische Verhältnisse und Korea, über die Shan-Staaten, Neu-Guinea und Hawaii zu halten, die meist in unsern Heften zum Abdruck kamen. An Mannigfaltigkeit des Inhalts kann es der jüngst abgeschlossene sechste Band mit seinen Vorgängern ruhig aufnehmen.

Die reicheren Mittel der Gesellschaft erlaubten ihr auch die Herausgabe von wichtigen Sammel- und Uebersetzungswerken als Supplement unserer Mittheilungen. Rudorff's Tokugawagesetzgebung, Florenz' Nihongi und Ehmann's Sprichwörter und bildliche Ausdrücke der japanischen Sprache sind von so hohem

wissenschaftlichen Interesse, dass die Kosten der Drucklegung von der Gesellschaft gern getragen wurden. Mit dem zuletzt genannten Werke ist auch der Uebergang zu dem handlicheren Octavformat gemacht worden. Wir hoffen in wenigen Wochen den ersten Halbband des siebenten Bandes in gleichem Format zur Vertheilung zu bringen; über 100 Seiten sind bereits gedruckt.

Dass die Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde sich einer gedeihlichen Entwickelung erfreut, beweist die stetig wachsende Zahl unserer Mitglieder und die immer eifrigere Nachfrage nach unsern Mittheilungen, namentlich auch seitens anderer gelehrter Gesellschaften, die mit uns in Austauschverkehr zu treten wünschen. Die Auflage ist im Laufe der Jahre von 250 auf 700 gesteigert worden. Für die Zunahme der Mitgliederzahl mögen die Ziffern in Abständen von fünf zu fünf Jahren sprechen. Wir hatten im Juni 1883 nur 78 Mitglieder, 1888 beinahe doppelt so viel, nämlich 145, 1893 wider 44 mehr, nämlich 189, in diesem Augenblick 265 Mitglieder.

Eine so gedeihliche Entwickelung einer gelehrten deutschen Gesellschaft ausserhalb Europas steht wohl ohne Beispiel da und berechtigt uns mit Befriedigung auf die nunmehr abgelaufenen 25 Jahre zurückzublicken. Wir sind dafür allen Mitgliedern und besonders den Herren, die uns durch Vorträge und wissenschaftliche Beiträge unterstützt haben, zu Dank verpflichtet. Den hervorragendsten Antheil an diesem guten Erfolge haben aber vier Männer, die wir schon früher bei Gelegenheit geehrt haben, deren Andenken in der Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens aber niemals erlöschen darf. Herrn von Brandt, Herrn von Holleben, Herrn Lehmann haben wir zum Zeichen des Dankes zu Ehrenmitgliedern gewählt, der vierte weilt leider nicht mehr unter den Lebenden: es ist der uns am 8. Nov. 1892 durch den Tod entrissene Dr. Wagener, dessen in unseren Heften ein Nekrolog wehmüthig und dankerfüllt gedenkt. Auch hat die Gesellschaft dem Begründer der Japanologie Sir Ernest Satow gelegentlich seiner Rückkehr nach Japan als Gesandter, sowie

Herrn Professor Bastian zu seinem siebenzigsten Geburtstag die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

Möge der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens noch eine lange fortschreitende Entwickelung beschieden sein! Möge sie immer hervorragende Kräfte finden, die sich ihren Zwecken so opferwillig hingeben, wie es in den abgelaufenen 25 Jahren geschehen ist!



GENERAL-INDEX

ZU

Band I bis VI

DER

Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens.

VORBEMERKUNG.

Die vollen Titel der einzelnen Aufsätze sind nur im Verzeichnis der Autoren gegeben. Hier ist auch, um schon aus dem Index ein genaues Citieren zu ermöglichen, die von den Verfassern selbst beliebte Orthographie, besonders ihre eigene, stark differierende Schreibweise japanischer Wörter beibehalten. Im Sachregister ist dagegen die vom Redaktionscomitee für die „Mittheilungen" gewählte Schreibweise durchgeführt. Es ist die phonetische mit nur wenigen unwesentlichen Abweichungen von der in Hepburn's Wörterbuch in Anwendung gebrauchte.

Die Vokale werden also wie im Deutschen gesprochen; „ei" fast wie „ē.".

ch	tsch, tsh.
j	dsch, dj.
s	sz, s (scharf).
sh	sch,
ts	z.
z	s, dz, ds.
y	j.

I. VERZEICHNIS DER AUTOREN.

A

B

Nikko im Herbst (Erwähnung). Bd. IV, 293.
Vortrag über die Ernährung der Japaner vom volkswirtschaftlichen Standpunkt. (Bericht und Diskussion). Bd. IV, 295–297; 397.
Japanische Badeanstalten (Bericht). Bd. IV. 395.
Lebensdauer der Japaner (Erwähnung). Bd. IV, 398.
Die religiöse Ekstase (Erwähnung). Bd. IV, 421. cf. Bd. III, 253.
Kiodens historischer Roman: Der treue Ritter Uto Yasukata nebst biographischen Bemerkungen über den Verfasser und andere zeitgenössische Schriftsteller des 18. Jahrhunderts. Bd. V, 282–284.
Vorkommen von Parasiten bei Menschen in Japan. Bd. V, 346 f.
Festrede auf Phil. Franz von Siebold. Bd. II, 392–397.
Besessenheit, religiöse Ekstase und Verwandtes in Japan. Bd. II, 453 f.

Beukema, Dr. T. W. Die Leichenverbrennung in Japan, und **Plugge,** Dr. Pl. — deren Geschichte und gegenwärtiger Zustand. Bd. III, 1–12; 131 f.

Boyle.—Bestimmungen von Höhen am Nakasendo in Japan. Bd. I, Heft III, 6.

Bramsen, W.—Notes on Japanese Coins. Bd. III, 21–28.

Brandt, M. v.—Chronologisches Verzeichniss der Kaiser und Siogune. Bd. I, Heft I, 14–18.
Stammtafel der Siogun Familien bis zu Iye Yasu. Bd. I, Heft I, 19–20.
Das Solfatarenfeld des Vulkans Komangatake und des Yesan bei Hakodate. Bd. I, Heft III, 4 f.
Höhenbestimmungen. Bd. I, Heft III, 10.
Ueber den Farbendruck der Japaner. Bd. I, Heft IV, 2.
Ueber japanische Emailarbeiten. Bd. I, Heft V, 1–3.
Die Anfertigung des Krepppapiers. Bd. I, Heft V, 5–7.
The Discovery of Japan and the Introduction of Christianity. Bd. I, Heft V, 28–33.

C

D

Doenitz, Dr. W.—Ueber Shimo-Bashira, eine eigentümliche. Eisbildung in Japan. Bd. I, Heft IV, 2 f.

Bemerkungen über Ainos. Bd. I, Heft VI, 61–67.

Ueber einen Töne von sich gebenden Schmetterling. Bd. I, Heft VI, 68 f.

Ueber eine eigentümliche Missbildung bei einer Katze. Bd. I, Heft VI, 69 f.

Fehlen der Fische im Chuzenjisee. Bd. I, Heft VIII, 2.

Fossiles Holz. Bd. I, Heft VIII, 2.

Japanische Plätteisen. Bd. I, Heft VIII, 2.

Ueber die Abstammung der Japaner. Bd. I, Heft VIII, 2; 39–41.

Zwei abnorme Japanerschädel. Bd. I, Heft X, 7.

Ueber Leichenverbrennung in Japan. Bd. I, Heft X, 28–29.

Beobachtungen an Becken von Japanerinnen. Bd. II, 1–3.

Tabelle der Maasse von sieben weiblichen japanischen Becken. Bd. II, 32.

Ueber drei verschiedene Typen unter Japanerschädeln. Bd. II, 69–70.

Ueber den Vogelfang in Japan. Bd. II, 71–72.

Namengebung in Japan. Bd. II, 79.

Mittheilung über den Giftfisch Sebastes marmoratus. Bd. II, 151.

E

Eastlake, F. W.—Die geflügelte Sonnenscheibe. Bd. III, 426–434.

Eckert, F.—Japanische Lieder. Bd. II, 423–428.

Die japanische Nationalhymne. Bd. III, 131.

Ehmann, P.—Erwiderung auf die Einwürfe von Herrn Dr. Seitz gegen meine Bemerkungen zum 1. Theil seiner „Vergleichenden Studien über die Faunen von China und Japan." Bd. VI, 67–69.

Japanische Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten. Bd. VI, 70–102.

Volksthümliche Vorstellungen in Japan. Bd. VI, 329–341.

F

G

H

Ueber eine an den Schädeln der Japaner häufig auftretende Varietät des Jochbeins. Bd. I, Heft III, 1 f.

Ueber einige für die japanische Fauna neue Typen. Bd. I, Heft IV, 4.

Bemerkungen über die japanische Antilope. Bd. I, Heft V, 37 f.

Auffällige Gegendämmerung. Bd. I, Heft V, 39.

Ueber eine Süsswasser-Assel. Bd. I, Heft V, 39.

Japanische Süsswasser-Moosthierchen. Bd. I, Heft VI, 68.

Bemerkungen über die Behaarung der Aino's. Bd. I, Heft VII. 11–13. (Forts. zu Bemerk. über Aino's von Prof. W. Doenitz in Heft VI).

Der Tara (Gadus Brandtii). Bd. I, Heft VII, 39–40.

Japanische Drachenkugeln (Rionotama). Bd. I, Heft VIII, 2 f.

Der Kampferspinner (Genziki-Mushi). Bd. I, Heft IX, 56–58.

Mitsugi Kaiko (Seidenwurm). Bd. I, Heft IX, 58.

Geologische Beschaffenheit der Insel Enoshima. Bd. I, Heft X, 5.

Artbestimmung des giftigen Fugu. Bd. I, Heft X, 6.

Die japanischen Schlangen. Bd. I, Heft X, 29–34.

Japanische lachsartige Fische. Bd. II, 25–31. cf. Bd. I, Heft X, 7.

Hirose, Sataro.—Das japanische Neujahrsfest. Bd. III, 257–275.

Hoffmann, Dr.—Die Heilkunde in Japan und japanische Aerzte. Bd. I, Heft I, 23–25. Heft IV, 9–20.

Die japanische Kakke. Bd. I, Heft. II, 16–21.

Ueber die künstliche Erregung des Abortus in Japan. Bd. I, Heft IV, 28 f.

Grosse Chiningaben bei chronischer Pneumonie und Lungenblutungen. Bd. I, Heft IV, 48.

Ueber die Bereitung von Shoju, Sake und Myrin. Bd. I, Heft VI, 8–11.

Hollrung, Dr. M.—Ueber Kaiser—Wilhelmsland. Bd. IV, 447–456.

J

K

Besprechung von Fesca, Beiträge zur Kenntniss der japanischen Landwirthschaft. Bd. VI, 195 f.

Kempermann, P.—Die Gesetze des Iyeyasu. Bd. I, Heft I, 5–14. Heft II, 2–8.

Mittheilungen über die Kamilehre· Bd. I, Heft IV, 30–36.

Die Einwohner von Yezo in historischer Zeit in Japan sesshaft. Bd. I, Heft VIII, 2.

Die Kami yo no modji oder Götterschrift. Bd. II, 85–93.

Ueber die Population Japans. Bd. II, 104.

Reise durch die Centralprovinzen Japans. Bd. II, 121–145.

Ueber die Einführung der Obstorten in Ostasien. Bd. II, 407.

Kitao, Dr. D.—Bewegung der Erdatmosphäre, insbesondere der Wirbelstürme. Bd. V, 395.

Knipping, E.—Meteorologische Beobachtungen aufgezeichnet auf der Station zu Yedo, Japan. Bd. I, Heft I, 3.

Tabelle der monatlichen Resultate für Oktober 1872 bis März 1873. Heft I, S. 4.

Resultate 1873. Heft II, 8 nebst Tabellen. Heft III, 14 nebst Tabellen; Heft IV, 47.

Resultate 1874. Heft V, 40 nebst Tabellen; Heft VI, 71.

Resultate 1874. 1875. Heft VIII, 41.

Resultate 1875. Heft IX, 63.

Resultate 1875. 1876. Heft X, 38.

Resultate 1876. 1877. Bd. II, 107–108.

Resultate 1877. Bd. II, 226.

Resultate 1877. 1878. Bd. II, 227.

Resultate 1878. Bd. II, 272 bis.

Resultate 1878. Bd. II, 332.

Gleichzeitige Barometerbeobachtungen angestellt auf dem Gipfel und am Fusse des Fujiyama vom 27. Juli bis 10. August 1873. Bd. I, Heft III, 7–9.

Zur Strömungsgrenze im Norden von Formosa. Bd. I, Heft V, 27 f.

Einige Höhenbestimmungen. Bd. I, Heft VI, 52–54.

Ueber eine neue Karte von Japan und ihre Quellen. Bd. II, 20–24.

Local—Attraction, beobachtet auf dem Gipfel des Futarassan (Nantaisan). Bd. II, 35.

Bemerkungen zur Kartenskizze des Wegs von Tokio bis Yumoto. Bd. II, 61–63.

Verzeichniss von Erdbeben, wahrgenommen in Tokyo, Japan, in 35° 41′ N. B. 139° 47′ O″. L. v. G. von September 1872 bis November 1877. Bd. II, 109–118.

Das Tokyo—Sendai Nivellement. Bd. II, 118–119.

Der Flächeninhalt von Yezo und den Kurilen. Bd. II, 120.

Areal des japanischen Reiches. Bd. II, 120.

Versuch, das in Tokyo wahrscheinlich zu erwartende Wetter nach täglichen Beobachtungen anzugeben. Bd. II, 146–150.

Temperatur von Brunnenwasser in Japan. Bd. II, 223.

Ueber die Genauigkeit der Jissoku Nippon Chidzu Kampan. Bd. II, 224.

Vergleich meteorologischer Instrumente. Bd. II, 300–302.

Der Wagenersche Erdbebenmesser. Bd. II, 318.

The September Taifuns 1878, with 12 Charts and 1 Diagramm. Bd. II, 333–366. cf. 325 f.

Die K. J. Telegraphenämter am 16. Januar 1880. Bd. II, 421-422.

Einige Angaben über die vier letzten starken Erdbeben in Tokyo (1880). Bd. II, 442–444.

The great Taifun of August 1880, with a Chart and a Diagramm. Bd. III, 90–102; 166–170.

Beobachtungen der Modalität des Erdbebens vom 25. Juli 1880 am Wagenerschen Erdbebenmesser. Bd. III, 52–53.

Verzeichniss von Erdbeben vom Nov. 1877 bis März 1881. Bd. III, 174–176.

Die Bahnbestimmung der Wirbelstürme durch Normalörter. Bd. III, 255.

Die Wettertelegraphie in Japan. Bd. IV, 11–17.

Der Schneesturm vom 30. Jan. bis 2. Feb. Bd. IV, 188–192.

Japanische Wetterregeln, übersetzt von E. Knipping und K. Kawashima. Bd. IV, 223–229.

Regenzeiten und Regenzonen in Japan. Bd. IV, 238.

Taifunbahnen bei Japan. Bd. IV, 293–294.

Ueber das japanische meteorologische Stationsnetz und die Veröffentlichungen des K. J. Central-Observateriums. Bd. V, 80–82.

Der Föhn bei Kanazawa. Bd. V, 149–155.

Der Kawaguchi—See. Bd. V, 309–313.

Knoblauch, F.—Einige Notizen über Formosa (nebst einer Karte). Bd. I, Heft VIII, 35–37.

Knobloch, A. v.—Antrag des Gentendji des Miyoto-Ken, Okada Shin, die Gräber der beiden Kaiser Tsutsi Mikado und Djiunin wiederherzustellen. Bd. I, Heft I, 21 f.

Bericht aus Shirakawa-Ken über die kürzlich stattgefundenen Ausbrüche des Aso-dsan (1872). Bd. I, Heft I, 22,

Japanische Sprichwörter u. Redensarten. Bd. I, Heft IV, 23–26.

Momotaro, der Pfirsichjunge. Bd. I, Heft IV, 49.

Die Begräbnisgebräuche der Shintoisten. Bd. I, Heft VI, 39–41.

Korschelt, O.—Ueber Sake. Bd. II, 240–258.

Das „Go"—Spiel. Bd. III, 12–20; 54–74; 118–119; 159–165.

Japanischer Ackerboden ein natürlicher Cement. Bd. III, 180–201. 254; 439.

Ueber den Meteoriten von Tajima vom 18. Februar 1880. Bd. III, 204–205.

Chemische Untersuchung des japanischen Lacks. Bd. III, 439.

Kreitner, G. v.—Die chinesische Provinz Kansu. Bd. IV, 399–409.

Krien, F.—Kōtcho Enkaku Dsukai oder Erklärung der Karten für die Veränderungen, welche in dem Kaiserreiche stattgefunden haben. Bd. I, Heft VI, 32–38.

Kuntze, O.—Der Geyser in Atami. Bd. I, Heft VII, 30–32.

L

Lange, Dr. R.—Noch einige Sprichwörter u. sprichwörtliche Redensarten der Japaner. Bd. I, Heft VIII, 50–52; Heft IX, 59–60; Heft X, 34–37.

Der Kampf auf Ueno (4. Juli 1868). Bd. II, 96–101.

Das Taketori Monogatari. Bd. II, 302–318. cf. 325.

Japanische Sprichwörter. Bd. II, 415–421.

Langgaard, Dr. A.—Ueber die wirksamen Bestandteile der Wurzel von Scopolia Japonica. Bd. II, Beilage III, 267 f.

Bemerkungen über den Nährwert des Tofu nach Analysen von T. Shimoyama. Bd. II, Beilage III, 268–269. cf. 271.

Giftigkeit des japanischen Sternanis (Illicium religiosum). Bd. III, 177–178.

Lehmann, R.—Gesellschaftsspiele der Japaner (Utagaruta). Bd. III, 422–425.

Ueber Zogan oder eingelegte Arbeit auf Gusseisen. Bd. III, 441.

Ueber einige japanische Bodenerzeugnisse u. deren Bearbeitung. Bd. IV, 346–347.

Notizen über japanische Stenographie. Bd. V, 159–163.

Lemmer, A.—Das Auftauchen der Theorie der künstlichen Befruchtung des Getreides. Bd. I, Heft IX, 55–56.

Lépissier, E.—La hauteur du Fusiyama. Bd. I, Heft III, 6–7.

Leysner, Ad.—Das Klima von Niigata, nach 10 jähriger Beobachtung. Bd. III, 319–322.

Lloyd, Rev. A.—Buddhistische Gnadenmittel. Bd. VI, 457–468.

Loenholm, Dr. L.—Arai Hakuseki u. Pater Sidotti. Bd. VI, 146-189.

M

Mezger, A.—Tägliche meteorologische Beobachtungen für 1880, angestellt in Ani. Bd. III, 214 (3 Tafeln ohne Text).

Meteorologische Beobachtungen in Ani für 1881, graphisch dargestellt in 3 Tafeln. Bd. III, 323.

Einiges über Bergbau u. Hüttenwesen in Japan. Bd. III, 408–415; 435 f. 441. cf. 400 f. 401.

Michaelis, Dr. G.—(*und Baron von Siebold*). Praktische Ratschläge für Reisen auf die nördlichen Inseln Japans. Bd. IV, 287–288.

Ueber eine Reise nach dem nordöstlichen Theil von Yezo und den Kurilen. Bd. IV, 289–291.

Einleitung zur Geschichte des japanischen Strafrechts. Bd. IV, 298-299.

Beitrag zur Kenntniss der Geschichte des japanischen Strafrechts. Bd. IV, 351–377.

Miyake, B.—Ueber die japanische Geburtshülfe. Bd. I, Heft V, 21–27; Heft VIII, 9–13; Heft X, 9–16.

Moellendorf, v. Dr. O.F.—Ein Ausflug in Nordchina. Bd. I, Heft VII, 17–20.

Contributions to the Natural History of North China. Bd. I, Heft IX, 7–19.

Ueber die nordchinesische Gemse. Bd. I, Heft X, 19-20.

Das Schachspiel der Chinesen. Bd. II, 11–18.

Mori, Y.—s. *Kellner*, Untersuchungen über das Rösten des Thees und

Kellner, Beiträge zur Kenntniss der Ernährung der Japaner.

Müller, Dr.—Thränencanal der Japaner. Bd. I, Heft V, 38.

Der Augenhintergrund der Japaner. Bd. I, Heft V, 38.

Einige Notizen über die japanische Musik. Bd. I, Heft VI, 13–31; Heft VIII, 41–48; Heft IX, 19–35.

Ueber den Fengshui, Excerpt aus dem Buche des Dr. *Eitel.* Bd. I, Heft VII, 4 f.

Ein hydraulischer Fliegenwedel. Bd. I, Heft VIII, 49–50.

Müller-Beeck.—Kazusa u. Awa, abgekürzt nach dem Nihon Chishi-Teio. Bd. III, 156–158.

Die wichtigsten Trutzwaffen Altjapans. Bd, IV, 1–8.

Einige Mittheilungen über Seladone. Bd. IV, 193–195.

Von Fries, Abriss der Geschichte Chinas seit seiner Entstehung. Besprechung. Bd. IV, 196–197.

Munzinger, C.—Die Psychologie der Japanischen Sprache. Bd. VI, 103–142.

Muraoka, Dr. H.—Erklärung der magischen Eigenschaften des japanischen Bronzespiegels und seiner Herstellung. Bd. IV, 8–11.

Deformation von Metallplatten durch Schleifen. Bd. IV, 293.

N

Nagai, Dr. W.—Chemische Untersuchungen von Ephedra vulgaris. Bd. V, 232.

Naumann, Dr. E.—Ueber Erdbeben u. Vulkanausbrüche in Japan. Bd. II, 163–216.

Japanische Kjoekkenmoeddinger. Bd. II, 152.

Ueber das Vorkommen der Kreideformation auf der Insel Yezo. Bd. III, 28–33.

Die Triasformation im nördlichen Japan. Bd. III, 205–209.

Notizen über die Höhe des Fujinoyama. Bd. IV, 104.

Ueber den geologischen Bau der japanischen Inseln. Bd. IV, 153–159.

Netto, C.—Ueber japanisches Berg-und Hüttenwesen. Bd. II, 367–405.

Niewerth, Apotheker.—Eine botanische Excursion im Monat August von Yedo nach Nikko. Bd. I, Heft VII, 9–11.

Musikalische Spielerei. Bd. I, Heft VIII, 52.

Aus dem Pflanzenreiche (Stärkebereitung). Bd. I, Heft IX, 6; 58–59.

P

R

Roesler, Dr. H.—Uebersicht des japanischen Aussenhandels seit dem Jahre 1868. Bd. III, 35–44.

Rudorff, O.—Bemerkungen über die Rechtspflege unter den Tokugawa. Bd. IV, 378–394.

Die Rechtspflege in Japan in der gegenwärtigen Periode (Meiji). Bd. IV, 423–446.

Die neueste Justizgesetzgebung Japans. Bd. V, 215–228.

S

Sasaki, C.—Ueber die Entwicklung der Udjifliege. Bd. IV, 162.

Satow, E.—Bemerkungen zu Herrn Schütt's topographischer Skizze des Fuji. Bd. III, 365.

Savatier, D.M.—Sur les mutisiacées du Japon. Bd. I, Heft VII, 36–39.

Schedel.—Die Meeresmolluskenfauna Japans. Bd. V, 347.

Schenck, C.—Beschreibung eines in Japan gebräuchlichen Erdbohrers. Bd. I, Heft VIII, 20–21.

Reise von Kofu nach den Quarz- und Bergkrystallgruben bei Kurobara. Bd. I, Heft VIII, 21–23.

van Schermbeck.—u. Dr. G. Wagener. Doppelbilder des Fujiyama. Bd. IV, 234.

Scheube, Dr. B.—Der Bärenkultus u. Bärenfeste der Ainos, mit einigen Bemerkungen über die Tänze derselben. Bd. III, 44–51. cf. 133.

Itinerar einer Reise im südlichen Teile von Yezo. Bd. III, 88.

Beiträge zur Geschichte der Kak-ke. Bd. III, 170–174.

Die Ainos. Bd. III, 220–250; 255. (Berichtigungen).

Bemerkungen über die Nahrung der Japaner. Bd. III, 282–294.

Die Länge des Darms bei Japanern. Bd. III, 294.

Schmidt, C.—Aus der Geschichte von Schanghai. Bd. I, Heft IV, 20–23; Heft V, 13–16.

Schmidt-Leda.—Ueberblick über die Geschichte des japanischen Holzschnittes u. Buntdruckes. Bd. V, 287.

Schütt, O.—Ein Beitrag zur Kenntniss der magnetischen Erdkraft. (Magnetische Ortsbestimmungen in Japan). Bd. III, 71–87. cf. 401.

Zur topographischen Skizze des Weges von Nikko nach Ikao. Bd. III, 202 f. 252.

Termiten in Japan. Bd. III, 250–252.

Zur topographischen Skizze des Vulkans Fuji und seiner Umgebung. Bd. III, 275–282.

Scriba, Dr. J.—Bemerkungen über japanische Gold-u. Silbermünzen. Bd. III, 392–398.

Ansicht über die Koropokguru-Gruben auf Yezo. Bd. V, 188.

Eine Expedition nach den vom Erdbeben des 28. Oktober 1891 betroffenen Bezirken. Bd. V, 375–380.

Noch einmal die Koropokguru. Bd. V, 435.

Seitz, Dr. A.—Vergleichende Studien über die Faunen von China u. Japan. Bd. V, 361–368; cf. 389–391. Bd. VI, 51–66 cf. 67–69.

Siebold, A. v. Baron und *Michaelis* Dr. G. Praktische Ratschläge für Reisen auf die nördlichen Inseln Japans. Bd. IV, 287–288.

Siebold, H. v.—Etwas über die Tsutschi Ningio. Bd. I, Heft VIII, 13–14.

Das Harakiri. Bd. I, Heft X, 26–28.

Spinner, W.—Moderner Staatsshintoismus. Bd. V, 78–79.

Leichenverbrennung in Tokyo. Bd. V, 156–158.

Reste alten Christentums auf den Goto-Inseln. Bd. V, 230.

Die Idee stellvertretenden Leidens in Verbindung mit dem Sonnencult in Japan. Bd. V, 230.

Opfer für Abwesende. Bd. V, 230.

Vermeintlicher Ursprung des Wortes „baka“ (Thor, Narr). Bd. V, 230.

Schutz vor Erdbeben. Bd. V. 230.

Shinto Totenfeier. Bd. V, 285–286.

Spörry, H.—Verwendung des Bambus in Japan. Bd. VI, 399 f.

Stein, F.—Zur Vergleichung chinesischer und japanischer Musik. Bd. I, Heft IX, 60–62.

Stephenson, F.B.—Color blindness in Asiatics. Bd. VI, 190–194.

T

Terada, Y.—Bevölkerungsstatistik des Regierungsbezirks Tokyo. Bd. II, 429–439. Bd. III, 139.

Tietze, O.—Bautechnische Bemerkungen über die durch das grosse Erdbeben von 1891 an Gebäuden angerichteten Verwüstungen. Bd. V, 383-387.

Tokishige, H.—siehe *Janson,* J.L. Filaria immitis.

Tsuneto, N.—siehe *Fesca,* Die landwirtschaftlichen Verhältnisse der Kai-Provinz.

W

Wada, T.—Der Ausbruch des Bandai-san im Juli 1888. Bd. V, 69–74. cf. 37 f.

Wagener, Dr. G.—Geschichtliches über Maass-und Gewichtssysteme in China und Japan. Bd. II, 35–42; 61.

Bemerkungen über die Theorie der chinesischen Musik und ihren Zusammenhang mit der Philosophie. Bd. II, 42–61.

Ueber Shimobashira. Bd. II, 70–71

Bemerkungen über Erdbebenmesser und Vorschläge zu einem neuen Instrumente dieser Art. Bd. II, 216–223.

Beobachtung einer hellen Feuerkugel am Himmel. Bd. II, 269.

Aus dem Tagebuche Hendrik Heuskens. Bd. III, 372–390.

I. I. Rein, Japan nach Reisen u. Studien. Theil II. Besprechung. Bd. IV, 265–286.

Eine japanische Parade vor 250 Jahren. Bd. IV, 341–345.

Reisenotizen aus Mitteljapan. Bd. IV, 396 f. 397.

Reisenotizen aus dem Hokkaido. Bd. V, 184–188.

Ueber Handels- und Industriegesellschaften in Ōsaka. Bd. V, 75 f.

Weber, A.R.—Ueber den Anbau des Thee's an der Westküste Japan's mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse. Bd. I, Heft III, 10–13.

Weipert, Dr. H.—Japanisches Familien- und Erbrecht. Bd. V, 83–140.

Deutsche Werke über japanische Sprache. Besprechung. Bd. V, 272–281. cf. 284 f.

Beiträge zur Kenntniss der älteren Literatur über Japan. Bd. V, 76 f.

Das Shintogebet der grossen Reinigung. Bd. VI, 365–375.

Wernich, Dr. A.—Ueber einige Formen nervöser Störungen bei den Japanern. Bd. Heft X, 16–19.

Wernicke, Dr. J.—„Japans Volkswirtschaft und Staatshaushalt von Karl Rathgen." Bd. V, 374.

Westphal, A.—Fudjiyu auf der Kokiu. (Musikstück). Bd. I, Heft II, 19 ff.

Chinesische Zahlenbenennung nach Potenzen von 10. Bd. I, Heft VIII, 1–2.

Ueber die japanisch-chinesische Rechenmaschine. Bd. I, Heft VIII, 27–35; cf. Heft VII, 4.

Wahrsagen auf der Rechenmaschine. Bd. I, Heft VIII, 48–49.

Ueber die chinesische Swan-pan. Bd. I, Heft IX, 43–53.

Beitrag zur Geschichte der Mathematik in Japan. Bd. I, Heft. IX, 54–55.

Weyhe, C. v.—Bemerkungen zu den Wetterbeobachtungstabellen für Ani, Akita-Ken, 1882. Bd. III, 399.

Willemoes-Suhm, Dr. v.—Ueber einen Besuch auf Neu Guinea und den Admiralitätsinseln. Bd. I, Heft VIII, 3–5.

Witkowsky, Julian.—Erklärung zweier chinesischer Bilder aus rotem Lack. Bd. I, Heft X, 37.

Z

Zappe, E.—Bereitung des japanischen Papiers. Bd. I, Heft II, 14–16.

Die Zubereitung des Pflanzenwachses in Japan. Bd. I, Heft IV, 29.

Zedwitz von. — Japanische Musikstücke. Bd. IV, 129–145 (vgl. 107).

Die Kleidung der alten Japaner. Bd. I, Heft VI, 59.



II. SACHREGISTER.

A

B

C

F

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

T

U

V

W

X

Y

Z

Das Supplement „Nihongi" von Dr. K. Florenz hat einen besonderen ausführlichen Index.



Mitglieder

der

Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens.

1873—1898.

Ehrenmitglieder:

	Datum der Ernennung:
S. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preussen.	4. Juli 1879
M. von Brandt, Wirkl. Geh. Rath und Kaiserl. D. Gesandter a. D. Excell.	2. Juli 1884
Th. von Holleben, Dr. jur. Kaiserl. D. Botschafter, Excell.	23. Dec. 1891
R. Lehmann, Ingenieur.	20. Jan. 1894
Sir Ernest Satow. Kgl. Grossbritannischer Gesandter.	18. Dec. 1895
Dr. A. Bastian, Professor.	7. Okt. 1896

Mitglieder.*

	Eingetreten:	Bemerkungen.
Abegg, F.	Feb. 1889	
Abegg, H.	Feb. 1889	
Aehrenthal, Baron d',	Juli 1896	
Ahlburg,	Juli 1876	gest. 1879
Ahrens, H.	Feb. 1874	gest. 1886
Ahrens, H. A.	Nov. 1892	
Aillion, I. A.	Nov. 1892	
Albrecht, Dr. G. E. Rev.	Okt. 1893	
Andersen,	Mai 1873	
Aoki, Vicomte S. Excell.	April 1886	
Arendt, C.	Okt. 1873	Ausgetr. Jan. 1891 gest. 1902
Arnemann, A.	Dec. 1888	Ausgetr. Mai 1891
Arnold,	Mai 1873	
Au, Dr. von der,	Feb. 1870	Ausgetr. März 1893
Baehr, H.	Mai 1874	Wiedereingetreten Mai 1888
Baelz, Dr. E. Geh. Hofrath	Sep. 1876	Ehrenmitglied 1901
Bahlsen, E.	Okt. 1897	
Bair, M. M. Kaiserl. Deutscher Consul a. D.	Mai 1873	s. Geschichte der Gesellschaft.
Balck, O.	Feb. 1890	
Baltzer, F.	Juli 1898	
Bansa,	Juli 1880	
Bavier, E. von.	Mai 1873	
Beato,	Feb. 1873	

* Die Namen der beim 25 jährigen Stiftungsfest aktiven Mitglieder sind im Druck hervorgehoben. Ein Stern (*) vor dem Namen bezeichnet lebenslängliche Mitglieder.

Becker, E. K.	Feb. 1893	
Becker, R.	Sep. 1897	
Beenken, H.	Okt. 1889	
Behnke	Mai 1873	
Beitter, E.	März 1890	
Benjamin L.	Okt. 1895	Ausgetr. Der 1897.
Bergmann, J. Ober-Landes gerichtsrat	April 1887	
Bergmann, O.	Mai 1887	Wiedereingetreten April 1891
Beukema. Dr. T. W.	Feb. 1874	Wiedereingetreten Okt. 1880
Bianchi	April 1874	Ausgetr. Aug. 1886
Biber, Consul,	Mai 1878	
Bibra, Freiherr von,	März 1897	
Bieler, Dr. K	Nov. 1897	
Bielfeld, F.	Mai 1894	
Bing, S.	Feb. 1875	
Bismarck	Okt. 1873	
Blankenburg. M. von General,	Dec. 1886	Ausgetr. Jan. 1890
Bluethgen, W. Ingenieur.	Juni 1890	
Blumenstein, H.	Sept. 1891	
Bobsien, L.	Nov. 1897	
Boeddinghaus	März 1874	
Boegel- Nehring, F.	Jan. 1880	Ausgetr. Mai 1894
Boeger	Okt. 1873	
Boldemann, G.	Sept. 1891	
Bolljahn, J.	Okt. 1889	
Bose, C. von,	Okt. 1895	
Boyes, R.	März 1892	
Braess, Ch. Consul.	Juli 1874	
Bramsen, W.	Feb. 1879	
Braun	Nov. 1875	
Braune, W. W.	Mai 1894	
Brauns, Dr. D. Professor.	Jan. 1880	

Brearly. D. S.	Okt. 1887	Ausgetr. Feb. 1889
Bremer, C.	Mai 1893	Ausgetr. Feb. 1895
Brennwald.	Juni 1873	
Brinkmann, Pfarrer.	April 1892	
Budler, H. Consul	Mai 1886	gest. 1893
Bueller, P.	Dec. 1892	
Bueschel, A	Dec. 1896	
Bunge Th.		
Burchard, M. Consul	Dec. 1873	gest. 1901
Burrmeister	Mai 1873	
Burton, W. K.	Feb. 1894	gest. 1899
Busch	Nov. 1875	gest. 1890
Busse, Dr. L. Professor	Jan. 1887	
Bylandt, Graf von, Kgl. Niederländ. Gerandter a. D.	Juni 1890	
Carcano, Graf von	Mai 1881	
Chiossone, E.	Dec. 1890	gest. 1897
Christlieb, Dr. M. Pfarrer.	Oct. 1892	
Clouth, Dr.	Jan. 1876	
* **Coates,** G. Generalconsul	Mai 1886	
Cochius, Dr. H.	Mai 1873	
Cordes, F.	Okt. 1873	
Coudenhove, Graf H.	Mai 1892	
Courant, M. Professor.	Feb. 1895	
Cramer, F.	Feb. 1874	
Damma, O.		Ausgetr. Nov. 1890
Danckwerts, F.	Mai 1892	
Daniels, W.	Okt. 1896	
Deck, H. C.	Okt. 1898	
Deck, A.	Jan. 1887	
De la Camp, sen.	Mai 1873	
De la Camp, H. O.	Jan. 1891	
De la Camp, Ch. Lange	Nov. 1892	
Delbrück, E. Geh. Reg. Rath	April 1887	
Delbrück, F, Staatsanwalt	April 1887	Ausgetr. April 1893

Dell'oro, T.	Okt. 1874	
Denso	Juni 1874	
Dickens	Mai 1878	
Dietz, F. O.	Feb. 1891	Ausgetr. Jan. 1895
Disse, Dr. J. Professor	Sept. 1885	Ausgetr. Sept. 1892
Dittrich, R. Musikdirektor	April 1892	
Doederlein, Dr. med.	Jan. 1881	
Doenhoff, Graf, Freiherr zu Kraft, Kgl. Preussischer Gesandter z. D.	Sept. 1885	
Doenitz, Prof. Dr. W.	Okt. 1873	
Doernberg, Freiherr von,	Sept. 1885	Ausgetr. März 1889 gest. 1895
Dross. R.	Sept. 1885	
Dürbig, F. L.	Sept. 1897	
Dumelin, A. Generalconsul a D.	1884	
Eastlake, F. W.	Jan. 1885	
Eby. Rev.	März 1882	
Eckert, F, Kgl. Preussischer Musikdirector.	Jan. 1881	
Eggert, Dr. U., Professor	April 1887	gest. 1893
Ehlers, O. E,	Dec. 1892	gest. 1895
Ehlert, F.	April 1886	Ausgetr. Sep. 1891
Ehmann, P.	Okt. 1887	gest. 1901
Ehrenreich, Dr. P. Professor.	April 1894	
Eisendecher, K. von, Kgl. Preussischer Gesandter	Nov. 1875	
Elkan, W.	März 1895	
Ellon, F.	Sep. 1898	
Elmore, Dr.	Feb. 1875	
Engert, M.	März 1874	Wiedereingetreten Mai 1888
Eschenburg, G.	März 1897	
Evers, A.	Mai 1873	Wiedereingetreten April 1892
Eykmann, J.	Mai 1880	Wiedereingetreten September 1881 Ausg. Okt. 1895

Eytel, W.	Okt. 1886	
Faber, H.	Juli 1874	Ausgetr. Juni 1893
Fallot, von, Ingenieur.	Feb. 1886	gest. 1886
* **Favre,** J.	Sep. 1898	
* **Feicke,** J.	Juli 1897	
Feindel, Kaiserl. Consul.	Feb. 1875	
Fesca, Dr. M. Professor.	Dec. 1882	
Fest, Dr. B. T.	Okt. 1897	
Figaszewski, E.	Jan. 1886	gest. 1889
Finckenstein, Graf	Nov. 1896	
Fischer, E. von.	Okt. 1874	
Fischer, A, Professor	Feb. 1895	Wiedereingetreten Sep. 1897
Fischer, A, Ingenieur	März 1898	
Fischer, O.	Sept. 1897	
Fischer, V.	Nov. 1875	
Flesch, Dr. de, Consul	Feb. 1895	
Flintsch, O	Feb. 1881	Ausgetr. Apr. 1884
* **Florenz,** Dr. K. Professor	Nov. 1888	
Focke, Dr. H. Generalconsul	Mai 1873	
Fox, E.	Sept. 1895	
Francke, Yokohama.	Mai 1873	
Francke, Kobe	Mai 1873	
Freyvogel, E.	März 1897	
Fritze, Dr. A.	Feb. 1889	
Fritzsche, K.	Okt. 1898	
Funck, Dr.	Mai 1873	
Gebauer	Dec. 1873	
Geerts. J.	Mai 1873	gest. 1881
Geisenheimer	Mai 1873	
Gerdts, A.	Sept. 1898	
Gericke, F, Ingenieur	Sept. 1893	
Gerlach. Dr.	Jan. 1879	Ausgetr. Sept. 1885
Geslin, H.	Jan. 1885	Ausgetr. Jan. 1888
Gessler, Alex. von,	Feb. 1874	

Gierke, Dr. Professor.	April 1877	
Goeriz, Dr. O. Professor.	Sep. 1898	
Goerty, Dr. A.	Mai 1874	
Goltz, Freiherr von der,	Mai 1893	
Gottburg, Dr.	Dec. 1874	
Gottsche, Dr. C.	März 1882	
Grasmann, Dr. E., Forstmeister	Jan. 1888	
Grauert, H.	Dec. 1883	gest. 1901
Grautoff, W.	Feb. 1897	
Greeven. G. A.	Mai 1873	
Greppi, A	Jan. 1886	
Grimm Dr. H.	Dec. 1891	
Groesser, E.	Mai 1873	
Groesser, F.	Feb. 1878	
* **Groth,** Dr. A.	Jan. 1881	
Grunwald, F.	Feb. 1878	gest. 1897
Grutschreiber, Freiherr von, Generalmajor.	Okt. 1891	gest. 1901
Gutschmidt, Baron von, Kaiserl. Deutscher Gesandter a. D. Excell.	Dec. 1875	Wiedereingetreten Feb. 1893
Gutschow Dr. med. Generalarzt d. Marine	Mai 1873	
Haber, L. Consul.	Feb. 1874	Ermordet Aug. 1874.
***Haberer,** Dr.	Juli 1896	
Hagelstange	Okt. 1873	
Hagen, W. Consul.	Okt. 1898	
Hake, Th.	Nov. 1873	
Hamann	Feb. 1874	
Hansen. H.	März 1897	
Harada, Dr. T.	Mai 1889	gest. 1894
Hare, A. T.	Mai 1894	Ausgetr. Nov. 1895
Hart, Sir Robert	März 1874	
Harst, L. von. der,	Okt. 1885	

Hartig, G.	Nov. 1897	
Hasche, A.	April 1892	
Heckert, H.	Mai 1889	gest. 1899
Heeren, A,	Feb. 1874	
Heinemann,	Mai 1873	
Heise, W.	Juli 1874	gest. 1895
Heitmann, A. W.	Mai 1895	
Heitmann, C.	Sept. 1898	
Helm,	Feb. 1878	
Helm, P.	Sept. 1898	
Herb, F.	Okt. 1894	
Hering. Dr. O.	Juni 1885	
Hernsheim, E. Consul.	April 1898	
Herrmann, V.	Juni 1897	
Herz, Dr.	Sep. 1893	
Herz, Dr. J.	Juli 1898	
Heuser, C.	April 1898	
Heyde, E. von der	Mai 1873	
Heyden, Dr. W. van der	Okt. 1873	
Heyking, Baron. von. Kaiserl. Gesandter	Juli 1896	
Hildebrand, Maler,	Okt. 1873	
Hilgendorf, Dr.	Mai 1873	
Hirsch, L	Okt. 1889	
Hoehn, W. Hauptmann,	Feb. 1886	gest. 1892
Hoffer von Hoffenfels	Jan. 1881	
Hoffmann, Dr. med. Professor.	Mai 1873	
Hoffmann, F.	Dec. 1897	
* **Holm,** J.	Jan. 1888	
Holm, P.	Sept. 1897	
Holtz.	Mai 1873	
Howell	Mai 1873	
Hudoffsky	Juli 1874	
Huebner	Mai 1873	
Huetterott, G. Consul	Nov. 1884	

Hussmann, W.	April 1898	
Ilgner, E. Oberstleutnant	Feb. 1886	Ausgetr. Sep. 1897
Illies, C.	Mai 1873	S. Geschichte der Gesellschaft.
Inouye, Dr. T. Augenarzt	Jan. 1888	Ausgetr. Jan. 1889 gest. 1895
Iversen, H.	Feb. 1874	gest. 1895
Iversen, Ch.	Juli 1874	gest. 1893
Jacobi, E. Ingenieur	Nov. 1888	Ausgetr. Nov. 1892
Jankovich, B. von.	Okt. 1892	
Janson, J. L. Professor	Dec. 1880	
Jasmund, von, Assessor	Jun. 1887	gest. 1891
Jauss, C.	Okt. 1880	
Johst, H.	Feb. 1881	
* **Juengermann,** Direktor.	Nov. 1895	
Junker von Langegg, Dr.	Okt. 1873	
Junker, E,	Nov. 1896	
* **Kaemp,** R. H.	Mai 1888	
Kalkhof, C.	März 1898	
Kallen, Dr. R. Consul	Nov. 1893	
Karcher, E.	Feb. 1890	
Kassel, E. Rechtsanwalt	Nov. 1893	
Katsura, Vicomte, General, Minister-President Excell.	Mai 1887	
Kauffmann, E. Architekt	Mai 1888	gest. 1889
Kaufmann, M.	Dec. 1884	Wiedereingetreten März 1889
Kayser, C.	Okt. 1889	Ausgetr. Jan. 1895
Kayser, Th.	April 1890	Ausgetr. Feb. 1893
Keil, O.	Jan. 1885	gest. 1899.
Kelch, O.	Jan. 1891	Ausgetr. März 1891
Kellmann, E.	Nov. 1897	gest. 1899
Kellner, Dr. O. Geh. Hofrath	Jan. 1882	
Kempermann J.	Mai 1873	
Kempermann, P. Kaiserlicher Ministerresident.	Mai 1873	gest. 1900

Kempte, Dr. H.		
Kern, F.	April 1898	
Kessler, H.	Dec. 1887	
Kitao, Dr. R. Professor	März 1890	Ausgetr. Nov. 1891
Klaas, W.	Juli 1881	
Kleffel, Dr. R. Generalstabsarzt	Jan. 1888	
Kleinwächter, F.	Okt. 1889	Ausgetr. Mai 1899
Kleinworth, P.	Mai. 1894	
Kleinworth, A. O.		
Knappe, Dr. W. Kaiserlicher Generalconsul	Nov. 1889	
Kniffler, H.	Juli 1875	
Knipping, E.	Mai 1873	
Knoblauch, F.	Okt. 1874	
Knobloch, A von,	Mai 1873	gest. 1875
Knobloch, von.	Mai 1873	
Knoop, A. W.	Okt. 1873	
Knoop, Th.	Okt. 1873	
Koch, A. L.	Feb. 1889	Ausgetr. Jan. 1891 Wiedereinge. Feb. 1898.
Koch, H.	März 1898	Augetr. Juli 1891
Koch, W.	Jan. 1893	
Koch, Dr. med. Oberstabsarzt		
Kochen, M.	Okt. 1886	
Koeber, Dr. R. von, Professor	Sept. 1893	
Koenigsmarck, Graf H.	Nov. 1897	
Koeppe, K.	Jan. 1885	gest. 1897
Korschelt, Dr.	Jan. 1877	
Korthals	Mai 1873	
Kozakow, A.	Feb. 1895	
Krauel, Dr.	Mai 1873	
Krebs, F.	Okt. 1880	
Kreitner, G. von, Generalconsul	Okt. 1885	gest. 1893
Krencki, R. von, Generalconsul	Jan. 1891	

Krien, F. Kaiserl. Consul	Mai 1843	
Kroneck, E.	April 1898	
Kuegler, Dr. H. Oberstabsarzt I Kl.	Sept. 1883	
Kunberger. W.	Dec. 1886	Ausgetr. Feb. 1889
Lange, Dr. R. Professor,	Feb. 1875	Wiedereingetreten Juli 1889
Langfeld, A.	Jan. 1881	
Langgaard, Dr. A.	Jan. 1876	
Larrong, P.	Okt. 1881	
Laufer, Dr. B.	Sept. 1898	
Leesen, von	Mai 1873	
Lemmer, A.	Feb. 1875	
Lentze, Dr. A. Wirkl. Vortragender Rath	Sept. 1890	
Lenz,	Feb. 1874	
Lenz, T.	Mai 1893	gest. 1897
Levy, A.	Sept. 1895	
Levy, L.	Jan. 1880	
Lewisch, R.	Jan. 1888	
Leybold, L. Ingenieur	Mai 1897	
Leyden, Graf C. von, Kaiserl D. Gesandter	Mai 1898	
Leysner,	Okt. 1873	
Liebscher, Dr. Professor,	Okt. 1880	
Lienhardt,	Okt. 1873	
Litta, Graf.	Mai 1873	
Lloyd, Rev. A.	Feb. 1894	
Lodter, Dr. H.	Nov. 1893	gest. 1894
Loebbecke, Leutnant,	Okt. 1875	
Loehr, von, Consul	Nov. 1892	
Loenholm, Dr. L., Landgerichtsdirektor.	Okt. 1889	
Loew, Dr. O., Professor,	Okt. 1893	Ausgetr. Jan. 1898
Lord, O.	Okt. 1898	

Ludwig, O.	Nov. 1875	
Luedecke, F.	März 1898	
Lueder,	Mai 1873	
Luehrs, K.	Sep. 1898	
Luethy, E.	Okt. 1898	
Luther, H.	März 1895	
Lyman, B. S.	April 1879	
Maack,	Mai 1873	gest. 1894
MacCarthy	Nov. 1878	
MacCaulay, Clay,	Nov. 1893	
Machenhauer,	Mai 1873	
Maenz, H.	Juni. 1886	Ausgetr. April 1890
Mammelsdorf, J.	Mai 1893	
Mandl, H.	Feb. 1891	
Marcks, W. Bergassessor	Mai 1879	
Marcuse, S.	Mai 1893	
Marischall, H.	März 1889	
Martin, Dr.	Mai 1873	
Marx, E.	Okt. 1889	Ausgetr. Jan. 1891
Maschke, E. Kapitien z. S.	Nov. 1895	
Mason, A.	Nov. 1897	
Matsugasaki, Baron.	Dec. 1886	Ausgetr. Jan. 1887
Mayet, Dr. P. Professor	Feb. 1876	Ausgetr. Sep. 1897
Meckel, M. General	Juni 1885	Ausgetr. Nov. 1891
Meier, A.	Mai 1884	Ausgetr. Sep. 1888
Meier, O.	Jan. 1885	Ausgetr. Sep. 1888
* **Meincke,** M. Hauptmann	Okt. 1895	
Meister, Dr. H.	Okt. 1896	
Merck, Dr. W.	Feb. 1888	
Merian, J. R.	Sept. 1883	
Meyer, O. (Bombay)	März 1898	
***Meyer,** O. (Yokohama)	Okt. 1898	
Mezger,	Jan. 1881	
Michaelis, Dr. G. Regierungsrath.	Okt. 1885	Ausgetr. Juni 1893
Milberg, R.	Sep. 1897	

Milne, J. Professor	Mai	1898	Ausgetr. Oct. 1886 Wiedereingetr. Sep. 1892 Ausgetr. Sep. 1894
***Mirre,** H. Kapitänleutnant a. D.	Nov.	1895	
Miura, Dr. K. Professor	März	1896	
Miyashita, Dr. med.	Mai	1894	gest. 1900
Moehlmann, P. A.	Feb.	1888	
Moellendorf Dr. O. von.	Mai	1873	Ausgetr. Sept. 1885 gest. 1901
Moellendorff, P. G. von, Sekretär der Generalzollinspection	Feb.	1874	
Mohl, von	Okt.	1873	
Mohl, O. von,	Mai	1887	Ausgetr. Nov. 1891
Mosle, A. G.	Nov.	1885	
* **Mosle,** G. R.	Juni	1890	
Mosse, A. Oberlandesgerichtsrath	Mai	1886	
Mosthaf, H. von, Ober Regierungsrath.	Juni	1891	
Müller, A.	Nov.	1884	
Müller, Dr. med, Oberstabsarzt	Mai	1873	gest. 1893
Müller, Dr. W.	März	1897	
Müller, W.	Sep.	1898	
Müller-Beeck, G. Kaiserl. D. Konsul	Juni	1880	
Münch, O.	Juni	1889	gest. 1894
Münster, B.	März	1881	
Munzinger, C. Pfarrer	März	1890	
Muthesius, H.	Nov.	1887	Ausgetr. Feb. 1893
Nagai, Dr. K. W. Professor	Jan.	1891	
Nascentes-Ziese,	Apr.	1887	Ausgetr. Jan. 1888
Naudin, J.	Mai	1873	S. Geschichte der Gesellschaft
Naumann, Dr. Professor.	Okt.	1875	
Netto, C.			Ausgetr. April 1893
Neubert, G.	April	1892	gest. 1897

Neydhart,	Dec. 1887	
Nielsen, H.	Okt. 1873	
Niewerth,	Mai 1873	
Nippold, Dr. F.	Okt. 1889	Ausgetr. Sep. 1892
Nirrnheim, A,	Sept. 1898	
Nissle, E.	März 1898	
Nitzsche, C. G.	Okt. 1873	
Noltenius, F. H.	Nov. 1897	
Oehlmann,	Sept. 1875	
Oestmann, A.	Mai 1873	S. Geschichte der Gesellschaft
Ohl	Mai 1873	
Ohly, R.	Sept. 1897	
Ohne	Okt. 1876	
Ohrt, Dr. E.	Sept. 1893	
Olarowsky	Mai 1874	
Oordt van,	Jan. 1874	
Orth, E.	Sept. 1891	
Orth, H.	Feb. 1889	gest. 1894
Ostermeyer, M	Dec. 1886	
Owen	Mai 1875	
Papelier, Dr. E. M.	Mai 1891	
Pardun	Feb. 1879	
Paulsen, J.	Mai 1894	
Pelikan, Consul	März 1876	Ausgetr. Dec. 1889
Pelldram, Consul	Nov. 1881	
Peltzer, J.	Juli 1886	
Pfister, R.	März 1897	
Pietzcker, P. Th.	März 1897	
Piorkowski, Hauptmanna D.	Nov. 1895	
Pistorius	Mai 1873	
Plate, F.	Mai 1875	
Polder, van der, Legations-Secr.	Feb. 1890	Ausgetr. Jan. 1898
Pollitz, G.	März 1898	
Popert, F.	März 1898	

* **Pors,** M.	Feb. 1896	
Posch, W.	März 1881	Ausgetr. Sep. 1885
Posse, E.	Juli 1895	
Praun,	Mai 1873	
Pschorr, Dr. phil.	Okt. 1896	
Putzier, F.	Jan. 1884	gest. 1901
Quadt, Graf, Legationssekretär	Nov. 1893	
Ramseger, H.	Juni 1892	
Rasch	Mai 1873	
Raslaff, V. Excell.	Nov. 1875	
Raspe, H.	Juli 1896	
Raspe, M.	Juli 1884	
Rathgen, Dr. K, Professor	Mai 1881	
Reddelien, A,	Mai 1873	Wiedereingetreten Sep. 1885
Refardt, C.	Dec. 1896	
Reh,	Feb. 1874	
Reiff, R.	Nov. 1897	
Reimers, A.	Juli 1874	
Reimers, O.	Feb. 1890	
Reimmann, K.	Okt. 1897	
Reinsdorf, Kaiserl D. Konsul.	Okt. 1828	
* **Rembielinski,** St.	Juli 1884	
Retz, F.	Sep. 1885	
Rhine, Ch.	Juli 1898	
* **Riess,** Dr. L.	Feb. 1887	
Ritter, Dr. P., Schweizer. Generalconsul.	Sep. 1894	Ausgetr. Nov. 1896
Ritter, Dr. H.	Mai 1873	gest. 1874
Robert, R.	Dec. 1886	
Rodrigues y Munor	Mai 1873	
Roehr,	Nov. 1875	
Roesing	Mai 1881	
Roesler, Dr. H. Professor	März 1879	gest. 1893
Rohde, C.	März 1889	

Roretz, von	Feb. 1875	
Rosen, Baron, Kaiserl. Russischer Gesandter	März 1876	
Rottmann, A.	Jan. 1885	
Rudolph, C, Regierungsrath	April 1884	Ausgetr. Nov. 1891
Rugter, J. S.	Dec. 1874	
* **Rumschöttel,** R. Direktor	Mai 1888	
Runkwitz, Dr. med. Oberstabsarzt	Nov. 1892	
Sachse, R. Geh. expedierender Sekretär	Juli 1895	
Sagel, W.	Okt. 1880	
Sakaki, Dr. H.	Mai 1888	Ausgetr. Jan. 1894 gest. 1899
Schabert, P.	Nov. 1897	
Schaeffer, A,	April 1876	
* **Schaeffer,** E.	Feb. 1890	
* **Schanz,** M.	Okt. 1897	
Schanz, O.	März 1891	Ausgetr. April 1893
Schauenburg, A.		
Schedel, J.	Feb. 1887	
Schelling, Dr. K. von, Legationsrath.	Jun. 1891	gest. 1897
Schendel, Dr.	Feb. 1875	
Schenck von Schweinsburg, Freiherr,	Okt. 1876	
Schenk, C.	Mai 1873	
Scherer, O.	Nov. 1894	
Schermbeeck, von.	Dec. 1883	
Scheube, Dr. B.. Sanitätsrath	Dec. 1877	
Schiff, F.	März 1887	
Schiller, E, Pfarrer	Apr. 1895	
* **Schinzinger,** A, Hauptmann,	Juli 1896	
Schlippenbach, Baron	März 1882	
Schmiedel, O, Pfarrer.	Nov. 1887	

Schmid, E.	Mai	1873	
Schmidt,	Sep.	1877	
Schmidt, P.	Okt.	1897	
Schmidt-Leda, Dr. jur. Kaiserl. Minister-Resident	Sep.	1888	
Schmidt-Scharff, R.	März	1897	
Schnell, T.	Feb.	1874	
Schoenicke, J. F. Zolldirektor.	Feb.	1893	
Schuett, O.	Sep.	1880	
Schultz	Mai	1873	
Schultze, Dr. med. Professor	Feb.	1875	
Schumacher, Dr. H. Professor.	Okt.	1897	
Schurig, A. H.	Feb.	1889	Ausgetr. Nov. 1891
Scott, J. K.	Feb.	1874	gest. 1888
Scott, J.	Jan.	1881	
Scott, R.	Okt.	1880	gest.
Scriba, Dr. J, Professor,	Juli	1881	
Seckendorff.	Sep.	1875	
Seckendorff, Baron von, Keiserl. D. Konsul.	Juli	1895	
Seebach, Graf	Jan.	1882	
Seebach, K. von,	Okt.	1889	gest. 1891
Seeger, P.	Feb.	1874	
Seekamp, A	Okt.	1894	
Seel, R, Baumeister	März	1889	
Seligmann,	Okt.	1873	
Seydlitz und Ludwigsdorf, von	Dec.	1896	
Siebold, Baron A von,	Feb.	1875	Wiedereingetreten Okt. 1885
Siebold, Baron H von,	Feb.	1875	
Simmons, Dr.	Mai	1873	gest. 1891
Simon, A,	Feb.	1893	
Simon, sen.	März	1874	
Snethlage.	Mai	1873	

* **Soltmann,** A.	Okt. 1889	
Sonnenburg, Falkner von, Major,	Okt. 1898	
* **Specka,** Dr. G.	Mai 1897	
Spinner, W. Oberhofprediger,	Sep. 1885	Ausgetr. Okt. 1895
Spoerer,	Oct. 1897	
Spoerry, H.	Sep. 1895	
Sporer,	Mai 1880	
Spring-Rice, Kgl. Grossbritannischer Botschafts-Secr.	Dec. 1892	
Staeubli, T.	Mai 1896	Ausgetr. Sep. 1898
Stahlknecht, C. G.	Mai 1875	
Stahlknecht, D.	Mai 1873	
Stannius, D. H.	Feb. 1881	
Staupe, C.	Mai 1887	
Stegmüller, A.	Okt. 1887	Ausgetr. Nov. 1890
Stein, A.	Mai 1893	gest. 1897
Stein, F.	Okt. 1873	
Stiebel	Dec. 1880	Ausgetr. Sep. 1885
Stingelin P.	Jan. 1885	
Stock, A.	März 1897	
* **Stoepel,** T. H.	Sep. 1897	
Stoffregen, W.	Nov. 1887	Ausgetr. Nov. 1892
Straehler, T.	März 1891	
Strauss, S.	Juni 1886	
Strucker,	Okt. 1873	
Struve, von,	Nov. 1874	
Stucken, C.	Dec. 1874	
Stucken, E.	März 1898	
Stuercke, J.	Sep. 1893	
Stuercke T.	Nov. 1887	
Suerth, M.	Jan. 1887	
Sulzer, E.	Dec. 1886	Ausgetr. Mai 1899
Sutor	Mai 1876	
Szechenyi, Graf.	Mai 1893	

Tachibana, S.	Juni 1898	gest. 1901
Techow, H. Oberverwaltungs-gerichtsrath,	Jan. 1884	
Teichmann, Hauptmann,	Dec. 1888	Ausgetr. Juui 1893
Temme, L.	März 1897	
Thiel, F. Sécrétaire-Interprête	Nov. 1887	
Thomas, G.	Sep. 1897	
Tietze, O. Stadtbaumeister.	Nov. 1887	Ausgetr. Mai 1899
* **Toppe,** G. Ingenieur,	Okt. 1898	
Toselowski,	Mai 1873	
Trebing,	Okt. 1878	
* **Treutler,** C. G. von, Kaiserl D. Gesandter.	Okt. 1895	
Trieb.	Nov. 1875	
Troester, C.	Jan. 1881	
Unger, A.	Feb. 1895	
Urhan, F.	Juni 1896	
Varsilieff. T.	Nov. 1890	Ausgetr. Dec. 1892
Vautier, P.	Mai 1889	
Vogel,	Feb. 1874	
Vorwald, M.	Jan. 1888	
Wada, T. Ministerialdirector	Sep. 1885	
Waepenaert, von, Consul	Sep. 1894	Ausgetr. Nov. 1896
Wagener, Dr. G.	Feb. 1875	gest. 1892
Waldthausen, B. von, Regierungsrath,	Juni 1895	
* **Waldthausen,** J. von, Kaiserl. D. Gesandter	Okt. 1889	
Walsh, John G.	März 1874	
Walsh, Th.	März 1874	
Webendoerfer, P.	Juni 1890	
Weber, A. R.	Mai 1873	Ausgetr. Dec. 1889
Wedel, Graf.	Feb. 1893	Ausgetr. Sep. 1899
Wehrle, R.	Okt. 1897	
Weidenweber,	Mai 1880	

Weinberger, C.	Jan. 1885	
Weipert, Dr. H. Kaiserl D. Konsul.	Dec. 1886	
Wenckstern, Dr. A. von, Professor.	Nov. 1893	
Wendt, A, Pfarrer	Mai 1897	
Wernich, Dr.	Feb. 1875	
Wernicke, Dr. J.	Okt. 1889	
Werthemann, E	Dec. 1886	
Wertheimer.	Feb. 1878	Ausgetr. April 1893
Westphal,	Mai 1873	
Westphal, W. jun.	Okt. 1889	Ausgetr. Juni 1893
Weyhe, von.	März 1882	
Wichmann,	Sep. 1888	gest. 1890
Wilckens, A.	Okt. 1894	
Wildenbruch, von, Generalmajor	Mai 1888	Ausgetr. Nov. 1892 gest. 1893
Wilm, A,	Feb. 1895	
Winckler, J.	Nov. 1893	
Wirth, Dr. A,	März 1896	
Wismer, E	Mai 1889	
Witkowski,	Mai 1873	
Wolf, A	Dec. 1873	
Wolf, L.	Okt. 1874	
Wolfram, Dr. O.	Okt. 1873	
Wollant, G. de, Kaiserl. Russischer Legations sekretär.	Feb. 1873	
Wollheim, M. Mexikanischer Gesandter,	Feb. 1892	Ausgetr. Dec. 1896 gest. 1898
Wolter, K.	Sep. 1898	
Wood, Dr. A.	Mai 1893	
Wood, Rev. J. E.	Juni 1898	
Wydenbruck, Graf C, K. K. Gesandter.	Juli 1896	
Yark, J. A.	Sep. 1888	Ausgetr. Jan. 1891

Zachariae, Kaiserl. D. General-consul.	Okt. 1873	
Zappe, Kaiserl. D. General Konsul.	Mai 1873	gest. 1889
Zander, F. von.	Nov. 1805	gest. 1892
Zedtwitz, Baron von, Kaiserl. D. Gerandter.	Juli 1881	gest. 1900
Ziegler, C.	Sep. 1883	
Zwingemann, Dr.	Dec. 1874	



